

Weichen stellen für die Zukunft

BENEDIKT LACHENMEIER



Das Gründerzentrum für Kreativwirtschaft in Basel hat die ersten fünf Jahre hinter sich.

Stellwerk,
Foto:
Nils Fisch

Immer wieder verliert das Stellwerk gute Leute. Und genau das ist der Sinn und Zweck des kreativen Förderzentrums im ehemaligen Bahnhof St. Johann. Es unterstützt Unternehmen in der Aufbauphase, um sie dann nach zwei bis drei Jahren, gestärkt wieder zu entlassen – «ein Katalysator, in dem man sich fit macht, damit man nachher bestehen kann», erklärt Vereinspräsident und Mitbegründer Olivier Wyss. Als Dauermieter beherbergt das Kreativzentrum das Dampfbad sowie das Restaurant «Buffet» und die Aussenbar «Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter».

Über 74 Jungunternehmen haben in den letzten fünf Jahren im Stellwerk ihr Geschäftsmodell aufgegleist. Derzeit beherbergt das einzige Gründerzentrum für Kreativwirtschaft der Schweiz 33 Ateliers. Die dort Tätigen beschäftigen sich vor allem mit Architektur oder Visueller Kommunikation. Erfolgsgeschichten gibt es mittlerweile etliche zu erzählen.

Netzwerkpflege. Die ehemalige Mieterin «YAAY» beispielsweise betreut als Agentur für Informationsdesign inzwischen namhafte Kunden wie die Post oder Vitra und gewann den «dpa-Infografik-Award» 2015. Die 30-jährige Schriftstellerin Simone Lappert wurde mit dem renommierten Bachmann-Preis ausgezeichnet. Der Architekt und Designer Berend Frenzel sorgt seit einem Jahr mit der selbst entworfenen Halterung für Tablets aus Holz und Kunststoff namens «Yohann» für Furore.

«Erfolg für das Stellwerk bedeutet aber auch, wenn sich Einzelpersonen zusammentun und ein neues Unternehmen gründen», betont Olivier Wyss. «Oder wenn verschiedene Ateliers einen gemeinsamen Auftrag abwickeln.» Der Netzwerkgedanke steht beim Stellwerk im Vordergrund. Auch zwischen Mieterschaft und Vermieter. So hat das Gründerzentrum den ansässigen Unternehmen mehr Verantwortung übergeben, um den Ort mitzugestalten; neu sind sie im Vorstand vertreten.

Netzwerk pflegen, Unternehmen fördern, Events veranstalten. Alles wollten die Gründer des Stellwerks zu Beginn selbst machen. Das fehlende Geld führte aber dazu, dass der Verein den wichtigen Bereich der Unternehmensberatung nicht mehr anbieten konnte. Ab 2016 wird die «Startup Academy Basel» das Mentoring übernehmen, kündigt der Vereinspräsident an. Und die von den Kreativen vor Ort organisierte Jubiläumsparty zum fünfjährigen Bestehen ist im Frühling geplant.

Stellwerk Basel, Vogesenplatz 1, www.stellwerkbasel.ch

Christa Wege-
ner, Atelier,
Foto: Jean-
Claude Blanc

